

derer, die auf der Erden umgebracht worden sind.

So wird Babylons Sturz auch den Augen v. vorstellig gemacht. Wann man etwas ²¹ empor hebt, und es denn in die Tiefe wirft, so gehet es mächtig und geschwinde zu. Dem star- ken Engel war der grosse Stein nicht zu schwer. Es wird mit Babylon geschwinde zugehen, und so denn mit dieser grossen Stadt aus seyn, ganz und gar. Welch eine Aenderung wird das in alle Welt- und Kirchen-Händler hinein geben! Gehet es der grossen Stadt also um ihrer Sün- de willen wie wollen andere Sünder entfliehen? Wird der Mühlstein gehoben, wie muß es dem Kieß- und Spreuer-Hauffen gehen?

Und die Stimme der Harfen-Spieler v. und Sänger und Pfeiffer und Trompeter ²² soll nicht mehr in dir gehört werden, und kein Künstler von einiger Kunst soll nicht mehr in dir gefunden werden, und die Stimme der Mühlen soll nicht mehr in dir gehört werden, und das Licht der Leuch- v. te soll nicht mehr in dir scheinen, und die ²³ Stimme des Bräutigams und der Braut soll nicht mehr in dir gehört werden. Dieses ist eine eigentliche Beschreibung des Welt-Lebens, da die Menschen ihrer Vergnü- gung in äusseren Dingen ganz und gar erge- ben sind. Da gehet die Stimme der Musican- ten, das Getümmel der Künstler, die Stim- me der Mühlen, das Licht der Leuchte, die Stim-